

PROTOKOLL

über die konstituierende Sitzung des

Samtgemeinderates

Datum	Sitzungsdauer (von – bis)	Sitzungsort
23.11.2021	18.30 Uhr – 19.45 Uhr	Wiedau-Schule Bothel, (Mensa)
<input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Es folgt eine nicht-öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den folgenden Seiten.

gez. Hestermann
(H e s t e r m a n n)
Ratsvorsitzender

gez. Eberle
(E b e r l e)
Samtgemeindebürgermeister

gez. Bassen
(B a s s e n)
Protokollführerin

Anwesenheitsliste

zur 5. Sitzung des Samtgemeinderates am 23.11.2021

Ratsmitglieder:

Ratsvorsitzender Hestermann (CDU)	- Westerwalsede
Samtgemeindebürgermeister Eberle	- Bothel
Ratsherr Brinker (CDU)	- Hemsbünde
Ratsfrau Bruns (CDU)	- Brockel
Ratsherr Dahlmann (GRÜNE/BLM/FDP)	- Brockel
Ratsherr Gerken (SPD / Liste)	- Hemslingen
Ratsherr Harth (CDU)	- Bothel
Ratsfrau Hastedt (GRÜNE/BLM/FDP)	- Brockel
Ratsfrau Holsten (GRÜNE/BLM/FDP)	- Hemslingen
Ratsfrau Hoppe (CDU)	- Kirchwalsede
Ratsfrau Dr. Hornhardt (GRÜNE/BLM/FDP)	- Kirchwalsede
Ratsherr Keitz (SPD / Liste)	- Westerwalsede
Ratsherr Lüdemann (CDU)	- Brockel
Ratsherr Lüning (GRÜNE/BLM/FDP)	- Kirchwalsede
Ratsherr Meyer (CDU)	- Hemslingen
Ratsherr Meyer-Diercks (CDU)	- Bothel
Ratsherr Murso (SPD / Liste)	- Bothel
Ratsfrau Schmidt (SPD / Liste)	- Bothel
Ratsherr Struck (SPD / Liste)	- Hemsbünde
Ratsfrau Tümler (SPD / Liste)	- Bothel
Ratsherr Wiedemann (CDU)	- Westerwalsede
Ratsherr Woltmann (CDU)	- Bothel
Ratsfrau Wulff (SPD / Liste)	- Hemslingen

Verwaltung:

Verwaltungsvertreter Behr	- Samtgemeinde Bothel
Protokollführerin Bassen	- Samtgemeinde Bothel

Tagesordnung	Drucks.- Nr.:	Seite(n)
1. Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	-	5
2. Hinweis auf die fortgeltende Bindung des früheren Eides des Samtgemeindebürgermeisters	-	5
3. Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren durch den Samtgemeindebürgermeister	-	5
4. Bekanntgabe der Fraktionen und Gruppen im Samtgemeinderat	-	5
5. Wahl der/des Ratsvorsitzenden	-	5
a) Geltung der bisherigen Geschäftsordnung für das Wahlverfahren		
b) Wahl der/des Ratsvorsitzenden		
6. Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung	-	6
7. Vertretung der/des Ratsvorsitzenden	-	6 - 7
a) Festlegung der Anzahl der Vertreterinnen/Vertreter		
b) Wahl oder Abstimmung über die Stellvertretung der/des Ratsvorsitzenden		
8. Beschlussfassung über die Geschäftsordnung für die Wahlperiode 2021 – 2026	53/2021	7
9. Bildung des Samtgemeindeausschusses	-	7 - 8
a) Beschluss über die Erhöhung der Anzahl der Beigeordneten gemäß § 74 Abs. 2 S. 2 NKomVG		
b) Feststellung der auf die einzelnen Fraktionen und Gruppen entfallenden Beigeordnetensitze		
c) Benennung der Beigeordneten sowie ggf. der Mitglieder nach § 71 Abs. 4 S. 1 NKomVG		
d) Benennung der Vertreterinnen und Vertreter der Beigeordneten		
e) Feststellungsbeschluss über die Zusammensetzung des Samtgemeindeausschusses nach § 71 Abs. 5 NKomVG		

10.	Wahl der ehrenamtlichen Vertreterinnen/Vertreter des Samtgemeindebürgermeisters aus den Beigeordneten	-	9
	a) Festlegung der Anzahl der Vertreterinnen/Vertreter		
	b) Wahl der ehrenamtlichen Vertreterinnen/Vertreter des Samtgemeindebürgermeisters		
11.	Bildung der Ausschüsse nach §§ 71, 73 NKomVG	-	9 - 12
	a) Beschluss über die zu bildenden Ausschüsse und die Anzahl der Mitglieder		
	b) Feststellung der auf die einzelnen Fraktionen und Gruppen entfallenden Ausschusssitze		
	c) Zuteilung der Ausschussvorsitze und Benennung der Ausschussvorsitzenden und stellvertretenden Ausschussvorsitzenden		
	d) Benennung der Ausschussmitglieder und ggf. der beratenden Mitglieder		
	e) Feststellung der Ausschussbesetzungen		
12.	Besetzung von unbesoldeten Stellen gleicher Art	-	13 - 14
	a) 3 Vertreterinnen/Vertreter (zusätzlich zum Samtgemeindebürgermeister) für die Verbandsversammlung des Wasserversorgungsverbandes für den Landkreis Rotenburg (Wümme) und deren Vertretung		
	b) 1 Vertreterin/Vertreter für Tagungen der Mitgliederversammlung (zusätzlich zum SGBM) und mindestens 1 Vertreterin/Vertreter für Tagungen der Kreis- und Bezirksverbände (zusätzlich zum Samtgemeindebürgermeister) des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes und deren Vertretung		
	c) Vertreterinnen/Vertreter für die Mitgliederversammlung des Touristikverbandes Landkreis Rotenburg (Wümme) e.V. (TouROW) und deren Vertretung		
13.	Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters	-	14 - 15
14.	Behandlung von Anfragen und Anregungen	-	15
	- Einwohnerfragestunde -		15

TOP 1 - Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

RF Tümler begrüßt in ihrer Eigenschaft als Altersvorsitzende (AVe) die Ratsmitglieder, die Verwaltung, die Pressevertreterin sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer und stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des SGR fest.

TOP 2 - Hinweis auf die fortgeltende Bindung des früheren Eides des Samtgemeindebürgermeisters

AVe Tümler weist SGBM Eberle darauf hin, dass der am 16.12.2014 geleistete Diensteid ihn auch in dem neuen Beamtenverhältnis bindet.

TOP 3 - Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren durch den Samtgemeindebürgermeister

SGBM Eberle weist die Ratsmitglieder auf die ihnen obliegenden Pflichten nach den §§ 40 bis 42 NKomVG hin.

Im Anschluss verpflichtet er die Ratsfrauen und Ratsherren gemäß § 60 NKomVG, ihre Aufgaben nach besten Wissen und Gewissen wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten.

TOP 4 - Bekanntgabe der Fraktionen und Gruppen im Samtgemeinderat

RF Hoppe gibt bekannt, dass der Vorsitz der CDU-Fraktion (10 Mitglieder) von ihr selbst wahrgenommen wird; vertreten wird sie durch RH Meyer-Diercks.

RH Murso teilt mit, dass sich die SPD-Fraktion mit der auf den Wahlvorschlag der Bürgerliste „Klima, Gesundheit, Soziales“ Samtgemeinde Bothel gewählten RF Tümler zu der Gruppe SPD / Liste (7 Mitglieder), deren Vorsitzender er ist, zusammengeschlossen hat; den stellvertretenden Gruppenvorsitz nimmt RF Schmidt wahr.

RH Dahlmann legt dar, dass sich aus den gewählten Ratsmitgliedern der Wahlvorschläge GRÜNE, Bürgerliste Samtgemeinde Bothel – Deine Meinung zählt! (BLM) und FDP die Gruppe GRÜNE/BLM/FDP (5 Mitglieder) gebildet hat. Den Vorsitz führt er, seine Vertretung wird von RF Holsten wahrgenommen.

TOP 5 - Wahl der/des Ratsvorsitzenden

a) Geltung der bisherigen Geschäftsordnung für das Wahlverfahren

Auf Vorschlag von AVe Tümler beschließt der SGR mit 23 Ja-Stimmen die Geltung der bisherigen Geschäftsordnung für das Wahlverfahren.

b) Wahl der/des Ratsvorsitzenden

Namens der CDU-Fraktion schlägt RF Hoppe RH Hestermann zur Wahl des Ratsvorsitzenden vor; RH Dahlmann unterstützt diesen Vorschlag. Weitere Vorschläge werden nicht geäußert.

Da somit nur ein Wahlvorschlag gemacht wurde, stellt AVe Tümler fest, dass die Wahl offen durch Handzeichen durchgeführt werden kann; hiergegen erhebt sich aus der Mitte des Rates kein Widerspruch, der Akklamation stimmt der SGR mit 23 Ja-Stimmen zu.

Daraufhin sprechen sich 22 SGR-Mitglieder für die Wahl des RH Hestermann zum Ratsvorsitzenden des Samtgemeinderates durch Handaufheben aus.

Auf Nachfrage von AVe Tümler nimmt RH Hestermann die Wahl an und spricht seinen Dank dafür aus, nunmehr bereits in der fünften Wahlperiode in Folge den Vorsitz im SGR übernehmen zu dürfen.

TOP 6 - Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung

Nachdem Ratsvorsitzender (RV) Hestermann den Vorsitz übernommen hat, wird die Tagesordnung einvernehmlich festgestellt.

TOP 7 - Vertretung der/des Ratsvorsitzenden

a) Festlegung der Anzahl der Vertreterinnen/Vertreter

RV Hestermann trägt vor, dass in der vorangegangenen Wahlperiode eine erste und eine zweite Stellvertretung des Ratsvorsitzenden eingesetzt waren; er schlägt vor, auch zukünftig zwei Stellvertreter zu benennen. Nach den Regelungen der bisherigen Geschäftsordnung wählt der SGR im Übrigen in seiner ersten Sitzung den/die Vertreter/in/nen oder Vertreter des RV und legt die Reihenfolge der Vertretung fest.

Daraufhin sprechen sich die Ratsmitglieder mit 23 Ja-Stimmen dafür aus, wiederum zwei Stellvertreter bei Festlegung der Reihenfolge zu benennen.

b) Wahl oder Abstimmung über die Stellvertretung der/des Ratsvorsitzenden

RV Hestermann bittet zunächst um Vorschläge für die Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters des Ratsvorsitzenden.

RH Murso schlägt namens seiner Gruppe RH Keitz vor. Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet.

Sodann wird RH Keitz mit 22 Ja-Stimmen durch Handaufheben zum 1. stellvertretenden Ratsvorsitzenden gewählt.

RH Keitz nimmt die Wahl an und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Im Anschluss hieran fordert RV Hestermann zur Nennung von Vorschlägen für die Wahl der/des 2. stellvertretenden Ratsvorsitzenden auf.

Namens der Gruppe GRÜNE/BLM/FDP nominiert RH Dahlmann RF Hastedt für die in Rede stehende Position.

Da auch hier keine weiteren Vorschläge aus der Mitte des SGR erfolgen, wählt der SGR anschließend mit 22 Ja-Stimmen RF Hastedt mittels Handaufheben zur 2. stellvertretenden Ratsvorsitzenden.

RF Hastedt bedankt sich für den Zuspruch und nimmt die Wahl an.

TOP 8 - **Beschlussfassung über die Geschäftsordnung für die Wahlperiode 2021 – 2026 **(Drucks.-Nr. 53/2021)****

Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes weist RV Hestermann darauf hin, dass der vorgelegte Entwurf zwei Varianten des Absatzes 2 des § 24 „Geschäftsgang und Verfahren der Ausschüsse“ vorsieht; überdies sei darüber zu beraten, ob der neue Absatz 5 so wie vorgeschlagen eingefügt werden soll.

VV Behr erläutert auf Anfrage von RF Tümler, dass die Einladungen zu den Fachausschusssitzungen auch bereits in der Vergangenheit auf der Homepage der Samtgemeinde veröffentlicht wurden.

RH Murso sowie RF Tümler sprechen sich für die neue Version des Absatzes 2 aus, da dort die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Gegenstände explizit benannt werden.

RF Hoppe merkt an, dass durch die Veröffentlichung der Tagesordnungen in der Rotenburger Kreiszeitung Kosten entstehen, sie favorisiert daher die neue Regelung in Absatz 5, wonach die Tagesordnungen der Ausschüsse nur durch Auslegung im Rathaus/durch Aushang bei der Samtgemeindeverwaltung veröffentlicht werden. Überdies zeigt sie sich angesichts der fortschreitenden Digitalisierung darüber erfreut, dass der Entwurf nunmehr auch den Versand von Einladungen usw. in elektronischer Form vorsieht.

Sodann beschließt der SGR mit 23 Ja-Stimmen gemäß § 69 NKomVG die im Entwurf vorgelegte Geschäftsordnung für den Samtgemeinderat, den Samtgemeindeausschuss und die Ausschüsse des Samtgemeinderates für die Wahlperiode 2021 bis 2026 unter Berücksichtigung der vorgeannten Änderungen.

TOP 9 - **Bildung des Samtgemeindeausschusses**

a) Beschluss über die Erhöhung der Anzahl der Beigeordneten gemäß § 74 Abs. 2 S. 2 NKomVG

RV Hestermann legt dar, dass sich die Anzahl der Beigeordneten nach § 74 Abs. 2 NKomVG grundsätzlich für die Samtgemeinde Bothel auf 4 beläuft. Nach § 74 Abs. 2 Satz 2 NKomVG kann der Samtgemeinderat jedoch für die Dauer der Wahlperiode beschließen, dass sich die Zahl der Beigeordneten um zwei erhöht.

RF Hoppe erinnert daran, dass sich die Besetzung des SGA mit 6 Beigeordneten in der Vergangenheit bewährt hat und beantragt daher, einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Diesem Vorschlag, die Beigeordnetenzahl – wie bisher – auf sechs Beigeordnete zu erhöhen, stimmt der SGR mit 23 Ja-Stimmen einvernehmlich zu.

b) Feststellung der auf die einzelnen Fraktionen und Gruppen entfallenden Beigeordnetensitze

RV Hestermann stellt fest, dass nach der d'Hondtschen Sitzverteilung auf die CDU-Fraktion 3, auf die Gruppe SPD / Liste 2 und auf die Gruppe GRÜNE/BLM/FDP 1 Beigeordnetensitz entfällt.

c) Benennung der Beigeordneten sowie ggf. der Mitglieder nach § 71 Abs. 4 S. 1 NKomVG

Von den Fraktionen und der Gruppe werden folgende Beigeordnete benannt:

CDU-Fraktion:	Hestermann, Jochen Lüdemann, Rolf Meyer, Hans-Hinnerk
----------------------	--

Gruppe SPD / Liste:	Schmidt, Erika Struck, Manfred
----------------------------	---

Gruppe GRÜNE/BLM/FDP:	Lüning, Friedrich
------------------------------	--------------------------

d) Benennung der Vertreterinnen und Vertreter der Beigeordneten

Die stellvertretenden Beigeordneten werden (entsprechend der Reihenfolge der zuvor genannten Ratsmitglieder) wie folgt benannt:

CDU-Fraktion:	Hoppe, Ursula Brinker, Ludgerus Meyer-Diercks, Michael
----------------------	---

Gruppe SPD / Liste:	Murso, Sascha Gerken, Henry
----------------------------	--

Gruppe GRÜNE/BLM/FDP:	Dahlmann, Hans Jürgen Hastedt, Susanne
------------------------------	---

e) Feststellungsbeschluss über die Zusammensetzung des Samtgemeindeausschusses nach § 71 Abs. 5 NKomVG

Mit 23 Ja-Stimmen stellt der SGR sodann die Zusammensetzung des Samtgemeindeausschusses nach § 71 Abs. 5 NKomVG fest.

TOP 10 - Wahl der ehrenamtlichen Vertreterinnen/Vertreter des Samtgemeindebürgermeisters aus den Beigeordneten

a) Festlegung der Anzahl der Vertreterinnen/Vertreter

RV Hestermann berichtet, dass in der Vergangenheit zwei Stellvertretungen für den Samtgemeindebürgermeister eingesetzt waren. Seinem Vorschlag, wiederum eine 1. stellvertretende/einen 1. stellvertretenden sowie eine 2. stellvertretende/einen 2. stellvertretenden Samtgemeindebürgermeisterin/Samtgemeindebürgermeister zu wählen, stimmt der SGR mit 23 Ja-Stimmen einvernehmlich zu.

b) Wahl der ehrenamtlichen Vertreterinnen/Vertreter des Samtgemeindebürgermeisters

Für die Wahl zum ersten Stellvertreter schlägt RH Dahlmann RH Meyer vor.

Da weitere Vorschläge nicht erfolgen, folgt der SGR im Anschluss hieran mit 23 Ja-Stimmen diesem Vorschlag und wählt RH Meyer mittels Handaufheben zum 1. stellvertretenden Samtgemeindebürgermeister.

RH Meyer nimmt die Wahl an und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Für die Entscheidung zur zweiten Stellvertretung benennt RH Dahlmann sodann RF Schmidt als Wahlvorschlag. Weitere Vorschläge werden nicht geäußert.

Anschließend sprechen sich 22 SGR-Mitglieder für die Wahl der RF Schmidt zur 2. stellvertretenden Samtgemeindebürgermeisterin durch Handaufheben aus.

RF Schmidt gibt ihrer Freude hierüber Ausdruck und erklärt die Annahme der Wahl.

TOP 11 - Bildung der Ausschüsse nach §§ 71, 73 NKomVG

a) Beschluss über die zu bildenden Ausschüsse und die Anzahl der Mitglieder

RV Hestermann trägt vor, dass in der abgelaufenen Wahlperiode folgende Fachausschüsse eingerichtet waren: Finanzausschuss (7 Mitglieder), Feuerwehrausschuss (7 Mitglieder sowie als beratendes Mitglied der Gemeindebrandmeister), Ausschuss für Planung und Umwelt (7 Mitglieder) sowie Schulausschuss (7 Mitglieder, jeweils 2 Lehrer- und Elternvertretungen und 1 Schülervertretung).

Er berichtet, dass von der Gruppe GRÜNE/BLM/FDP ein Antrag auf Umbenennung des Ausschusses für Planung und Umwelt in Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Planung vorliegt.

Auf Bitte von RH Dahlmann begründet RF Hastedt sodann ausführlich diesen Antrag. Dabei hebt sie unter anderem hervor, dass ihrer Ansicht nach damit auf Samtgemeindeebene ein Zeichen dafür gesetzt würde, dass das Thema Klimaschutz eine herausragende Position einnimmt und somit eine Leuchtkraft nach außen entfachen würde. Zudem betont sie, den Klimaschutz zielgerichtet verfolgen zu wollen. Nach ihrer Auffassung sollte aber dem Klimaschutz natürlich auch in allen

anderen Fachausschüssen ebenso Priorität eingeräumt werden. Aus diesem Grunde bitte sie die Ratsmitglieder, ihrem Antrag zuzustimmen.

RF Murso kann sich - unter der Prämisse, dass dem Klimaschutz in jedweder Hinsicht und bei allen Belangen des Rates und seiner Ausschüsse zu jeder Zeit Rechnung getragen wird - diesem Ansinnen anschließen.

Sodann stimmt der SGR mit 23 Ja-Stimmen der Umbenennung des Ausschusses für Planung und Umwelt in Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Planung zu.

Im Anschluss hieran beschließt der SGR mit 23 Ja-Stimmen, die übrigen Ausschüsse und die Anzahl der Mitglieder aller Ausschüsse wie in der vergangenen Wahlperiode zu bilden.

b) Feststellung der auf die einzelnen Fraktionen und Gruppen entfallenden Ausschusssitze

RV Hestermann erläutert, dass sich die Besetzung der Ausschüsse entsprechend der Vorgaben des § 71 Abs. 2 bis 4 NKomVG wie folgt darstellt: CDU-Fraktion 3 Sitze, Gruppe SPD / Liste 2 Sitze, Gruppe GRÜNE/BLM/FDP 1 Sitz; über die Besetzung des 7. Ausschusssitzes wäre jeweils ein Losentscheid zwischen der CDU-Fraktion und der Gruppe GRÜNE/BLM/FDP erforderlich.

RF Hoppe berichtet, dass man sich im Vorwege der heutigen Sitzung unter Beteiligung aller Fraktionen und Gruppen auf ein abweichendes Verfahren bei der Ausschussbesetzung sowie beim Zugriff auf die Ausschussvorsitze geeinigt habe und auf die Losentscheide verzichten möchte. Sie beantragt daher, hierüber einen entsprechenden Beschluss zu fassen. Sowohl RH Murso und RH Dahlmann unterstützen diesen Antrag.

Danach beschließt der SGR einstimmig mit 23 Ja-Stimmen gemäß § 71 Absatz 10 NKomVG ein von den Regelungen der Absätze 2 bis 4 und 8 des § 71 NKomVG abweichendes Verfahren sowohl bei der Ausschussbesetzung als auch beim Zugriff auf die Ausschussvorsitze anzuwenden.

Die Verteilung der Ausschusssitze auf die Fraktion und die Gruppen wird mit 23 Ja-Stimmen wie folgt beschlossen:

	<u>CDU</u>	<u>SPD / Liste</u>	<u>GRÜNE/BLM/FDP</u>
- Finanzausschuss	4	2	1
- Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Planung	3	2	2
- Feuerwehrausschuss	4	2	1
- Schulausschuss	3	2	2

c) Zuteilung der Ausschussvorsitze und Benennung der Ausschussvorsitzenden und stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Entsprechend der beschlossenen Abweichung unter Punkt b) erfolgt die Zuteilung der Ausschussvorsitze vereinbarungsgemäß und unter Benennung der Ausschussvorsitzenden und stellvertretenden Ausschussvorsitzenden wie folgt:

1. CDU: Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Planung
Vorsitzender RH Meyer-Diercks, stellvertretende Vorsitzende RF Bruns
2. SPD / Liste: Feuerwehrausschuss
Vorsitzender RH Gerken, stellvertretender Vorsitzender RH Keitz
3. GRÜNE/BLM/FDP: Schulausschuss
Vorsitzende RF Dr. Hornhardt, stellvertretende Vorsitzende RF Holsten
4. CDU: Finanzausschuss
Vorsitzende RF Hoppe, stellvertretender Vorsitzender RH Wiedemann

d) Benennung der Ausschussmitglieder und ggf. der beratenden Mitglieder

Es werden folgende Ausschussmitglieder benannt:

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Planung:

Vorsitzender RH Meyer-Diercks (CDU)
Stv. Vorsitzende RF Bruns (CDU)
RH Woltmann (CDU)
RF Tümler (SPD / Liste)
RH Keitz (SPD / Liste)
RF Hastedt (GRÜNE/BLM/FDP)
RH Dahlmann (GRÜNE/BLM/FDP)

Feuerwehrausschuss:

Vorsitzender RH Gerken (SPD / Liste)
Stv. Vorsitzender RH Keitz (SPD / Liste)
RH Meyer (CDU)
RH Wiedemann (CDU)
RH Meyer-Diercks (CDU)
RH Harth (CDU)
RF Holsten (GRÜNE/BLM/FDP)
Gemeindebrandmeister Thomas Brunkhorst (beratendes Mitglied)

Schulausschuss:

Vorsitzende RF Dr. Hornhardt (GRÜNE/BLM/FDP)

Stv. Vorsitzende RF Holsten (GRÜNE/BLM/FDP)

RH Brinker (CDU)

RH Harth (CDU)

RF Bruns (CDU)

RH Struck (SPD / Liste)

RH Murso (SPD / Liste)

Dr. Stuhmann, Jürgen (Lehrervertretung)

Mielke, Martin (Stv. Lehrervertretung)

Schmidt, Susanne (Stv. Lehrervertretung)

Cohrs, Anja (Lehrervertretung)

Stuhmann, Erdmuth (Stv. Lehrervertretung)

Luttmann, Stephanie (Stv. Lehrervertretung)

Wiederhold, Udal (Elternvertretung)

Preißler, Anita (Stv. Elternvertretung)

Reitinger, Yvonne (Stv. Elternvertretung)

Brüning, Frederike (Elternvertretung)

Domaradzka, Sarah (Stv. Elternvertretung)

Rotermund, Judith (Stv. Elternvertretung)

Winterstein, Aron (Schülervertretung)

Hoops, Florian (Stv. Schülervertretung)

Schimkat, Ida-Johanna (Stv. Schülervertretung)

Finanzausschuss:

Vorsitzende RF Hoop (CDU)

Stv. Vorsitzender RH Wiedemann (CDU)

RH Lüdemann (CDU)

RH Woltmann (CDU)

RF Wulff (SPD / Liste)

RH Struck (SPD / Liste)

RH Dahlmann (GRÜNE/BLM/FDP)

Der Vorschlag von RV Hestermann, dass sich Ausschussmitglieder – wie auch in der vergangenen Wahlperiode - durch Ratsmitglieder der gleichen Fraktion/Gruppe vertreten lassen können, findet allgemeine Zustimmung.

e) Feststellung der Ausschussbesetzungen

Die Ausschussbesetzungen werden wie vorgetragen sodann vom SGR mit 23 Ja-Stimmen festgestellt.

TOP 12 - Besetzung von unbesoldeten Stellen gleicher Art

- a) 3 Vertreterinnen/Vertreter (zusätzlich zum Samtgemeindebürgermeister) für die Verbandsversammlung des Wasserversorgungsverbandes für den Landkreis Rotenburg (Wümme) und deren Vertretung

RV Hestermann erklärt, dass zunächst von der CDU-Fraktion und der Gruppe SPD / Liste jeweils ein RM benannt werden können, die Vergabe des dritten Sitzes wäre durch einen Losentscheid zwischen CDU und GRÜNE/BLM/FDP zu ermitteln.

RF Hoppe berichtet, dass auch hier vorab Konsens über eine abweichende Sitzverteilung erzielt wurde. Danach soll jede der drei Fraktionen/Gruppen 1 Vertreter entsenden.

RH Dahlmann spricht der CDU-Fraktion seinen Dank für dieses Entgegenkommen aus und unterstützt, ebenso wie RH Murso, diesen Vorschlag.

Daraufhin beschließt der SGR einstimmig mit 23 Ja-Stimmen gemäß § 71 Absatz 10 NKomVG ein von den Regelungen des Absatzes 6 des § 71 NKomVG abweichendes Verfahren bei der Besetzung der unbesoldeten Stellen für die Verbandsversammlung des Wasserversorgungsverbandes anzuwenden.

Anschließend werden folgende RM und deren Stellvertretungen benannt:

CDU-Fraktion:	RH Lüdemann (<i>Stellvertretung RH Wiedemann</i>)
Gruppe SPD / Liste:	RH Gerken (<i>Stellvertretung RH Keitz</i>)
Gruppe GRÜNE/BLM/FDP:	RF Dr. Hornhardt (<i>Stellvertretung RF Holsten</i>)

Der SGR bestätigt mit 23 Ja-Stimmen diese Benennungen.

- b) 1 Vertreterin/Vertreter für Tagungen der Mitgliederversammlung (zusätzlich zum SGBM) und mindestens 1 Vertreterin/Vertreter für Tagungen der Kreis- und Bezirksverbände (zusätzlich zum SGBM) des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes und deren Vertretung

Für die Mitgliederversammlung, so RV Hestermann, obliegt die Benennung der Vertretung der CDU-Fraktion. Es wird daher RF Hoppe (*Stellvertretung RH Harth*) benannt.

Dem Vorschlag von RV Hestermann, in Tagungen der Kreis- und Bezirksverbände, wie bisher, zwei RM zu entsenden, stimmt der SGR mit 23 Ja-Stimmen zu.

Das Vorschlagsrecht für je eine Vertretung obliegt der CDU-Fraktion sowie der Gruppe SPD / Liste.

Es werden folgende Ratsmitglieder benannt.

CDU-Fraktion:	RF Hoppe (<i>Stellvertretung RH Harth</i>)
Gruppe SPD / Liste:	RF Schmidt (<i>Stellvertretung RH Murso</i>)

Diesen Benennungen stimmt der SGR mit 23 Ja-Stimmen zu.

- c) Vertreterinnen/Vertreter für die Mitgliederversammlung des Touristikverbandes Landkreis Rotenburg (Wümme) e.V. (TouROW) und deren Vertretung

RV Hestermann berichtet, dass die Satzung des Touristikverbandes keine Regelung zur Personenanzahl in der Mitgliederversammlung vorsieht; der SGBM ist kein geborenes Mitglied. Bisher waren in der Mitgliederversammlung drei RM des SGR (darunter der SGBM) vertreten. Sollte diese Regelung beibehalten werden, wäre jeweils ein RM von der CDU-Fraktion und der Gruppe SPD / Liste zu benennen, das dritte Benennungsrecht wäre durch Losentscheid zwischen der CDU-Fraktion und der Gruppe GRÜNE/BLM/FDP zu ermitteln.

RF Hoppe trägt vor, dass in diesem Fall ebenfalls im Vorwege der Sitzung Übereinstimmung dahingehend unter allen Beteiligten erzielt wurde, den Losentscheid zu vermeiden. Demnach soll jeder Fraktion/Gruppe die Benennung einer Vertretung eingeräumt werden.

Daraufhin beschließt der SGR abermals einstimmig mit 23 Ja-Stimmen gemäß § 71 Absatz 10 NKomVG ein von den Regelungen des Absatzes 6 des § 71 NKomVG abweichendes Verfahren bei der Besetzung der unbesoldeten Stellen für die Mitgliederversammlung des TouROW anzuwenden; darüber hinaus wird festgelegt, drei RM zu entsenden.

Seitens der CDU-Fraktion wird anschließend RF Hooppe (*Stellvertretung RH Meyer-Diercks*) als Vertreterin benannt.

Die Gruppe SPD / Liste entsendet RF Wulff (*Stellvertretung RH Gerken*).

Die Gruppe GRÜNE/BLM/FDP benennt SGBM Eberle (*Stellvertretung RH Dahlmann*).

Die Entsendung der genannten Ratsmitglieder wird vom SGR mit 23 Ja-Stimmen bestätigt.

Somit, so RV Hestermann abschließend, sei der SGR nunmehr für die Wahlperiode handlungsfähig.

TOP 13 - Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

SGBM Eberle spricht eingangs den Wählerinnen und Wählern seinen Dank für seine erneute Wahl zum Samtgemeindebürgermeister aus und gibt seiner Freude über die heute ausschließlich einstimmig gefassten Beschlüsse Ausdruck; er erkennt hierin ein Zeichen für eine künftige gute und konstruktive Zusammenarbeit.

4.1 Kreisumlage stabil

Die Kreisumlage, also der Umsatz-Faktor, mit dem der Landkreis einen Großteil seines Haushalts finanziert und die in erster Linie von den Mitgliedsgemeinden aufgebracht werden müssen, wurde heute den HVB des Landkreises vorgestellt. Der Hebesatz soll stabil bleiben bei 44%.

Auch für das kommende Jahr wurde ein gleichbleibender Satz in Aussicht gestellt.

Somit haben also sowohl die umfangreichen Unterstützungsmittel des Landes und des Bundes als auch die zum Glück nicht so starken Auswirkungen der Pandemie auf die Steuereinnahmen dazu geführt, dass sich die Einnahmesituation nur verhältnismäßig wenig gegenüber dem letzten Jahr verschlechtert hat.

4.2 Hinweis auf Anmeldung zur Haushalts-Klausur

Am Samstag, 04. 12., findet die Klausurtagung zur Vorstellung unseres Haushaltsplans 2022 statt. Vorher werden wir noch einmal, insbesondere für die neuen Ratsmitglieder, die die Präsentation noch nicht vorgetragen bekommen haben, die Ergebnisse der Untersuchung zur Aufgabenverteilung vorstellen.

Sie haben alle eine entsprechende Einladung erhalten. Ich möchte Sie bitten, sich zeitnah für diese Veranstaltung anzumelden. Besonders für die neuen Ratsmitglieder bietet sich hier die Gelegenheit, Aufbau und Struktur des Haushaltsplans im Detail kennenzulernen.

4.3 Weihnachtssitzung des Samtgemeinderats

Eigentlich war vorgesehen, in diesem Jahr die Weihnachtssitzung dazu zu nutzen, die ausscheidenden Ratsmitglieder im Rahmen des traditionellen Weihnachtssessens noch einmal mit einzuladen und gebührend zu verabschieden.

So sehr mir das leid tut, sehe ich mich mit Blick auf die Entwicklung der Corona-Situation gezwungen, das Weihnachtssessen auch in diesem Jahr abzusagen.

Trotzdem werden wir die ausscheidenden Ratsmitglieder im Rahmen der Sitzung verabschieden.

TOP 14 - Behandlung von Anfragen und Anregungen

Anfragen und Anregungen aus der Mitte des SGR werden nicht geäußert.

- Einwohnerfragestunde -

Fragen aus der Mitte der Zuhörenden werden nicht gestellt.

Da somit die Tagesordnung abschließend behandelt wurde, dankt RV Hestermann den Ratsmitgliedern für den äußerst einvernehmlichen Sitzungsablauf, verleiht seiner Hoffnung auf eine zukünftige sachorientierte Zusammenarbeit mit sicherlich guten Ergebnissen zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde Bothel Ausdruck und schließt um 19.45 Uhr die Sitzung.